

ARCHITEKTURMARKT  
BUCHMARKT  
DESIGNWIRTSCHAFT  
FILMWIRTSCHAFT  
KUNSTMARKT  
MARKT FÜR DARSTELLENDE KÜNSTE  
MUSIKWIRTSCHAFT  
SOFTWARE- UND GAMES-INDUSTRIE  
RUNDFUNKWIRTSCHAFT  
PRESSEMARKT  
WERBEMARKT

# KREATIV ARBEITEN.

{ Mit Perspektiven! }

**08.12.2011**  
Kulturzentrum dasHaus  
Ludwigshafen

## Programmablauf »Kreativ arbeiten. Mit Perspektiven!«

Gesamtmoderation: Bianca Poppe & Norman Schulz  
Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes

**10:00 Uhr** **Einlass**

**10:15 Uhr** **Eröffnung**

Anmoderation durch Bianca Poppe und Norman Schulz sowie Begrüßung durch Herrn Klaus Dillinger, Bau- und Umweltdezernent der Stadt Ludwigshafen

**10:30 Uhr** **Grüßwort** Ernst-Christoph Stolper (Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung des Landes Rheinland-Pfalz)

**10:45 Uhr** **»Kreativ arbeiten. Mit Perspektiven!«** eine Einführung durch Bianca Poppe und Norman Schulz

### Einführung in die Workshops

**11:15 Uhr** **Pause**

### 2 parallele Impulsräume

**11:30 Uhr** **IR 1: »Was kostet die kreative Welt?«** (Finanzierung)

Inhalt: Das Thema Geld spielt für viele FreiberuflerInnen und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft eine wichtige Rolle. Die Schwierigkeiten für kreative Geschäftsideen Förderungen zu bekommen sind hinlänglich bekannt. Welche Angebote funktionieren für die Branche und was für Alternativen gibt es zu den klassischen Förderinstrumenten? Diese und andere Fragen rund um das Thema Finanzierung werden anhand von vorgestellten Beispielen unter anderem mit Akteuren aus der Branche diskutiert.

**Moderation:** Christian Rost (Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes)

#### Gäste:

Sebastian Fleiter (THE ELECTRIC HOTEL, Kassel)  
Martin Giaco (smuttlewerk interactive GbR, Ludwigshafen)  
Jörg Eisfeld-Reschke (ikosom Institut Berlin)  
Karin Silvestri (MONEX Mikrofinanzierung Baden-Württemberg e.V.)

**IR 2: »Anschluss unter dieser Nummer?«** (Vernetzung)

Inhalt: In Zeiten von Facebook und Co. scheint Vernetzung kein Thema mehr zu sein. Alle Welt kommuniziert offenbar digital miteinander. Doch oft wissen die Akteure der verschiedenen Branchen der Kultur- und Kreativwirtschaft sehr wenig voneinander. Kooperationen entstehen auch heute noch meistens im persönlichen Gespräch und nicht nur durch die Mitgliedschaft bei Xing. Aber wie kann die Vernetzung der Branchenakteure miteinander vorangebracht werden? Mögliche Antworten darauf geben im Rahmen des Impulsraums Vertreter verschiedener formeller aber auch informeller Netzwerke aus der Region.

**Moderation:** Sebastian Dresel (Beauftragter für Kultur- und Kreativwirtschaften, Stadt Mannheim)

#### Gäste:

Kay Spiegel (Kreative Trier)  
Julia Riedel (Designforum Rheinland-Pfalz, descom)  
Michaela Kilper-Beer (KulturBahnhof Saarbrücken)  
Markus Kambeck (Medieninitiative Karlsruhe)

**13.00 Uhr** **Mittagspause**

### 2 parallele Impulsräume

**14:00 Uhr** **IR 3: »Erfolgreich kreativ arbeiten!«** (Marktzugänge, Akquise etc.)

Inhalt: Wie kann ich von meiner kreativen Arbeit leben und was muss ich dafür tun? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Impulsraums »Erfolgreich kreativ arbeiten!«. Dabei wird anhand von Praxisbeispielen vermittelt, welche Schwierigkeiten für Selbstständige in der Kultur- und Kreativwirtschaft existieren und wie man so manches Problem ganz individuell für sich lösen kann. Im Fokus der Diskussion stehen Themen wie z.B. Marktzugänge und Kundengewinnung.

**Moderation:** Sylvia Hustedt (u-institut, Bremen)

#### Gäste:

Loimi Brautmann (OFlovesU, Offenbach)  
Benjamin Mayer (lab binaer, Augsburg)  
Florian Machner (Projektor, Kassel)  
Janina Poesch (PLOT-Magazin, Stuttgart)

**IR 4: »Kreative Stadt für Alle!«**

Inhalt: Städte gelten im Allgemeinen als die Zentren kreativen Schaffens. Hier, aber auch in ländlich geprägten Regionen, arbeiten immer mehr Unternehmen und freiberuflich Tätige in der Kultur- und Kreativwirtschaft. Was ist zu beachten, was zu vermeiden, um dieses Potential für den jeweiligen Standort zu fördern? Anhand von vier thematischen Beispielen aus Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz sollen unterschiedliche Modelle vorgestellt und gemeinsam mit Gästen und Publikum diskutiert werden.

**Moderation:** Claudius Nießen (ClaraPark, Leipzig)

#### Gäste:

Oliver Wittmann (Planstation, Offenbach)  
Frank Zumbruch (Beauftragter für Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg)  
Bettina Stier (Projektleiterin, W.E.G. Ludwigshafen)  
Alexander Matthies (RAUMAUFZEIT GmbH, Stuttgart - angefragt)

**15.30 Uhr** **Kaffeepause**

**16:00 Uhr** **Abschlussdiskussion** »Kreativ arbeiten. Mit Perspektiven!«

**Moderation:** Bianca Poppe & Norman Schulz (Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes)

#### Gäste:

Sebastian Dresel (Stadt Mannheim)  
Sylvia Hustedt (u-institut, Bremen)  
Sebastian Fleiter (THE ELECTRIC HOTEL, Kassel)  
Claudius Nießen (ClaraPark, Leipzig)

**17:00 Uhr** **Get-together mit Imbiss**

**18:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

ANMELDUNG BIS 06.12.2011 UNTER: [KREATIV@RKW.DE](mailto:kreativ@rkw.de)



**Kulturzentrum dasHaus**  
Bahnhofstrasse 30  
67059 Ludwigshafen

**Hinweise zum Veranstaltungsort,  
Parkmöglichkeiten sowie Anfahrt  
finden Sie unter:**  
[www.dashaus-lu.de/info/location](http://www.dashaus-lu.de/info/location)

**Kompetenzzentrum Kultur- & Kreativwirtschaft des Bundes**

**Weitere Infos und Kontakt:**

**Infoline: 030 – 346 465 300\* E-Mail: [kreativ@rkw.de](mailto:kreativ@rkw.de)**

\*montags bis freitags 10:00–18:00Uhr, Festnetzpreis je nach Anbieter/ggf. abweichende Preise für Anrufe aus den Mobilfunknetzen



[www.rkw.de/kreativ](http://www.rkw.de/kreativ)



Initiative  
Kultur- & Kreativwirtschaft  
der Bundesregierung

[www.kultur-kreativ-wirtschaft.de](http://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de)